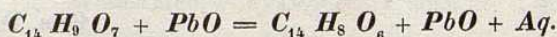


schlag mit kaltem Wasser ausgewaschen und bei 100° C. getrocknet. Er war von brauner Farbe. Die Analyse gab folgende Resultate: 0,4065 Grm. Substanz gaben 0,478 Kohlensäure und 0,1255 Wasser, 0,3505 „ „ „ 0,1495 Bleioxyd.

Diess gibt :

		berechnet	gefunden
14 Aeq.	Kohlenstoff	= 1050,0 — 32,24	— 32,07
9 „	Wasserstoff	= 112,5 — 3,45	— 3,43
7 „	Sauerstoff	= 700,0 — 21,50	— 21,85
1 „	Bleioxyd	= 1394,5 — 42,81	— 42,65
	Atomgew.	= 3257,0 — 100,00	— 100,00



Ein saures Bleisalz, welches 5 Aequivalente Bleioxyd auf 6 Aequivalente Säure enthält, erhielt man auf folgende Weise:

Die Wurzel wurde mit Alkohol von 0,830 kalt ausgezogen, die abfiltrirte Flüssigkeit mit alkoholischer Bleizuckerlösung gefällt, und der Niederschlag mit Alkohol ausgewaschen; hierauf in verdünnter Essigsäure kalt gelöst, vom Rückstand abfiltrirt und mit dreibasisch essigsaurem Bleioxyde gefällt.

Der entstandene Niederschlag wurde in Wasser zertheilt, mit Schwefelwasserstoff zersetzt, die Flüssigkeit vom Schwefelblei abfiltrirt, abermals mit dreibasisch essigsaurem Bleioxyde gefällt der Niederschlag mit Wasser ausgewaschen und bei 100° C. getrocknet.

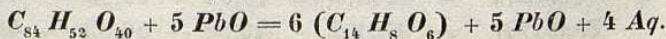
Er war fein zerrieben hell bräunlichgelb gefärbt.

Die Analyse ergab folgende Zusammensetzung:

0,266 Grm. Substanz gaben 0,342 Kohlensäure und 0,92 Wasser, 0,233 „ „ „ 0,0905 Bleioxyd.

Diess entspricht in 100 Theilen folgender Zusammensetzung:

		berechnet	gefunden
84 Aeq.	Kohlenstoff	= 6300,0 — 35,15	— 35,06
52 „	Wasserstoff	= 650,0 — 3,63	— 3,84
40 „	Sauerstoff	= 4000,0 — 22,31	— 22,26
5 „	Bleioxyd	= 6972,5 — 38,91	— 38,84
	Atomgew.	= 17922,5 — 100,00	— 100,00



Ich lasse hier noch die Darstellungsweise und Analyse zweier basischer Bleisalze folgen. Das erste wurde erhalten, indem man